

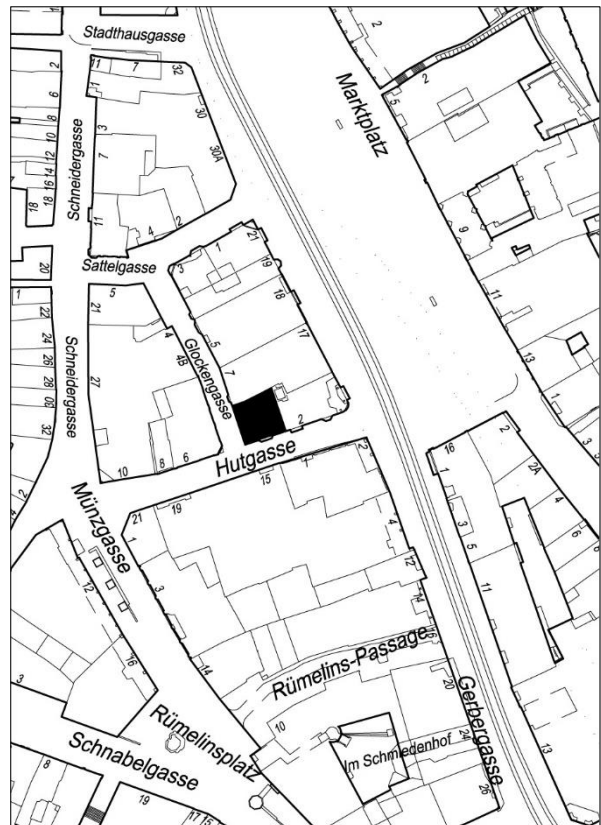
HUTGASSE 4

Bautypus	Wohn- und Geschäftshaus	Gemeinde	Basel
Bauzeit	1922	Quartier	Altstadt Grossbasel
Bauherrschaft	Hausbesitzerverein Basel-Stadt	Zone	5
Architekt	Gustav Doppler (1869–1944)		

Das Wohn- und Geschäftshaus steht an der Ecke der Hutgasse zur 1907 neu geschaffenen Glockengasse und wurde 1922 durch den namhaften Architekten Gustav Doppler errichtet. 1890 wurde eine neue, zurückversetzte Baulinie auf der Nordseite der Gasse festgelegt, die Bebauung begann aber erst im 20. Jh.

Die Ladenzone im Erdgeschoss des viergeschossigen Eckgebäudes weist eine grossflächige Verglasung neueren Datums auf. Über dem Sohlbankgesims des 1. Obergeschosses ist die bauzeitliche Gliederung der Fassaden erhalten. 1. und 2. Obergeschoss fasst ein zur Hutgasse weisender Erker zusammen. Die Fenster sind geschossweise durch eine differenzierte Profilierung variiert; die Kunststeinrahmungen sind im 1. Obergeschoss mit geraden Verdachungen, im 2. mit Agraffen und im 3. nur noch mit einem feinen Profil ausgestaltet. Die Ecke zur Hutgasse ist mit einer sich fein abzeichnenden Lisene akzentuiert. Das 3. Obergeschoss springt über einem geraden Sohlbankgesims leicht zurück. Der Erker schliesst hier mit einem kleinen Balkon. Auf dem hohen Walmdach öffnen sich zu beiden Strassen breite Lukarnen, die mit dem Vollausbau des Dachgeschosses 1955 hinzukamen.

Das Haus ist ein qualitativvolles Beispiel der reduziert klassizistischen Formensprache der 1920er Jahre und ist von architekturhistorischer Bedeutung. Aufgrund seiner Ecklage besitzt es zudem einen hohen städtebaulichen Wert.



Denkmalbegriff nach § 5 DSchG vom 20. März 1980 (Stand 01. Juli 2020)	
x Einzelwerk	kultureller Wert
Ensemble	geschichtlicher Wert
Rest eines Einzelwerks oder Ensembles	x architekturhistorischer Wert
	künstlerischer Wert
	x städtebaulicher Wert